

Lebensregeln, aus alten und neuen christlichen und heidnischen Autoren, auch aus Handschriften und Aufsätzen von Anonymen, ohne Aenderung, aber doch mit guter Wahl gesammelt, und gewiß nützlich zu lesen. Im Jahr 1788 gab er den ersten Hest eines Christlichen Religionsunterricht für denkende Jünglinge heraus, dem er einen sehr großen Werth beizulegen scheint. Er versichert, daß er ihn schon vor sieben Jahren entworfen, und seitdem ausgefeilt, gebessert und erweitert habe. Aber wir enthalten uns, darüber zu urtheilen, denn Herr Lavater schärft es seinen Lesern oft ein, das Ende muß abgewartet sein.

Johann Christian Lederer.

Rektor zu Jessen im Sächsischen Churkreise. — Seine Umarbeitung von Comenius Orbis pictus ist recht gut gerathen, und muß den Schullehrern ein angenehmes Geschenk sein. Bei den meisten Capiteln sind bloß die Titel beibehalten worden, die Ausführung aber ist neu, und für die lateinischlernende Jugend recht zweckmäßig.

Johann Gottfried Andreas Lemris.

Inspektor und Pastor primarius zu Derenburg im Fürstenthum Halberstadt starb am Ende des Septembers 1787. — War ein herzenguter Mann, der, in der besten Absicht, ein ganz elendes Büchlein: Unterricht für Schüler die studiren wollen 1783 schrieb, das wir zur Strafe nicht zweimal lesen möchten. Nicht viel besser ist seine Anweisung für Candidaten der Gottesgelahrtheit zur Führung eines Lehramts,
eines